

# INHALTSVERZEICHNIS

## DER MENSCH ALS WESEN UND PERSÖNLICHKEIT

Carossa	Im Uferwald verborgen . . . . .	7
Jaspers	Was ist der Mensch? . . . . .	8
Haecker	Über die Natur des Menschen . . . . .	9
Pascal	Über das Mißverhältnis des Menschen . . . . .	10
Ortega y Gasset	Was ist das Leben? . . . . .	12
Aristoteles	Die Glückseligkeit . . . . .	13
Kleist (Heinrich von)	Der sichere Weg des Glücks . . . . .	15
Hesse	Glück . . . . .	18
Schweitzer	Die Idee der Ehrfurcht vor dem Leben . . . . .	19
Pieper	Vom wahrhaften Leben . . . . .	23
Ortega y Gasset	Vom Dienen . . . . .	25
Kierkegaard	Pflicht . . . . .	25
Seneca	Ich bin bereit . . . . .	26
Epikur	Über die Götter und über den Tod . . . . .	26
Pascal	Von der Erkenntnis Gottes . . . . .	28
Buber	Einsichten . . . . .	29
Hesse	An einen jungen Künstler . . . . .	31
Hesse	Bildung und Lesen . . . . .	34
Spranger	Das Bildungsideal . . . . .	35
Lotz	Freiheit und Person . . . . .	38
Klepper	Entscheidung und Bewährung . . . . .	41
Bonhoeffer (Dietrich)	Widerstand und Ergebung . . . . .	46
Delp	Im Angesicht des Todes . . . . .	48
Rilke	Über die Liebe . . . . .	50

## DER MENSCH IN DER GEMEINSCHAFT

Rousseau	Die Entstehung der menschlichen Gesellschaft . . . . .	52
Schnabel	Wesen und Zweck des Staates . . . . .	55
Jaspers	Der Begriff der Freiheit . . . . .	59
Ortega y Gasset	Freiheit und Staat . . . . .	61
Spranger	Prinzipien der Demokratie . . . . .	62
Freund	Elite und Demokratie . . . . .	63
Platon	Über die Gesetze . . . . .	64
Spranger	Ideales Recht und positives Recht . . . . .	69
Kaiser Julian	Die Aufgaben des Herrschers . . . . .	70
Ortega y Gasset	Der Begriff der Masse . . . . .	72
Horkheimer	Das Totalitäre . . . . .	80

## SCHICKSAL UND ANTEIL

Thukydides	Warnung . . . . .	86
Hellpach	Vom Nutzen und Nachteil der Historie für das Leben	88
Kleist (Heinrich von)	Betrachtungen über den Weltlauf . . . . .	92
Burckhardt	Über Glück und Unglück in der Weltgeschichte . . . . .	92
Ranke	Gibt es einen Fortschritt in der Geschichte? . . . . .	96
Curtius (Ludwig)	Die Gefahr des Historismus . . . . .	100
Friedrich	Abendländischer Humanismus . . . . .	104
Huber	Schlußwort des Angeklagten . . . . .	109
Eliot	Wir wissen nicht sehr viel . . . . .	110

## NATUR UND KULTUR

Stifter	Von Größe und Schönheit der Natur . . . . .	111
Ratzel	Das Schauen der Naturdinge . . . . .	113
Ratzel	Die Stille der Natur . . . . .	114
Humboldt (Alexander v.)	Über Naturbeschreibungen . . . . .	116
Müller (Karl Alexander v.)	Altbayern . . . . .	116
Ratzel	Der Charakter der deutschen Kulturlandschaft . . . . .	123
Hehn	Klassische Landschaft . . . . .	125
Hofmannsthal	Reise nach Griechenland . . . . .	127
Claudel	Die Niederlande . . . . .	132
Hausenstein	Prag . . . . .	136
Guardini	Der Begriff der Natur . . . . .	139
Planck	Über die Naturgesetzlichkeit . . . . .	140
Heisenberg	Das Naturbild der heutigen Physik . . . . .	144
Huizinga	Grundzüge der Kultur . . . . .	148
Eliot	Was ist Kultur? . . . . .	151
Eliot	Europa als Kultureinheit . . . . .	152
Spengler	Das Problem der Zivilisation . . . . .	154

## DAS ABENTEUER DES GEISTES

Jaspers	Was ist Philosophie? . . . . .	157
Heinemann	Die Aufgaben der Philosophen . . . . .	161
Schopenhauer	Über das Vorurteil . . . . .	164
Kleist (Heinrich von)	Über die allmähliche Verfertigung der Gedanken beim Reden . . . . .	165
Spranger	Rettet die Phantasie! . . . . .	168
Goldschmit-Jentner	Begegnung mit dem Genius . . . . .	170
Weizsäcker (Carl Friedr.v.)	Wohin führt uns die Wissenschaft? . . . . .	172

## SPRACHE UND DICHTUNG

Hesse	Sprache . . . . .	185
Herder	Von den Lebensaltern einer Sprache . . . . .	186

Hofmannsthal	Wert und Ehre deutscher Sprache . . . . .	187
Schiller/Goethe	Was den Dichter ausmacht . . . . .	188
Martini	Kunst des Lesens . . . . .	190
Pfeiffer	Wege zur Dichtung . . . . .	191
Hofmannsthal	Wovon unsere Seele sich nährt . . . . .	191
Benn	Wie Gedichte entstehen . . . . .	193
Pfeiffer	Vom Wesen der Lyrik . . . . .	194
Christiansen	Woraus eine Erzählung entsteht . . . . .	200
Heyse	Die Novelle . . . . .	202
Mann (Thomas)	Die Kunst des Romans . . . . .	204
Martini	Die Sprache des Erzählers . . . . .	207
Schiller	Die Kunst der Tragödie . . . . .	207
Jaspers	Über das Tragische . . . . .	210
Steinbüchel	Über das Verhältnis von Philosophie und Dichtung . . . . .	214

## KUNST UND KÜNSTLER

Goes	Das Erstaunen . . . . .	218
Fegers	Wesen und Sinn der Kunstbetrachtung . . . . .	218
Goethe	Kunst und Natur . . . . .	220
Friedländer	Kunst und Symbol . . . . .	222
Ortega y Gasset	Die Kunst ist ein Abenteuer . . . . .	223
Baumeister	Das Unbekannte in der Kunst . . . . .	225
Kandinsky	Das Geistige in der Kunst . . . . .	225
Sedlmayr	Die Bewertung heutiger Kunst . . . . .	228
Preetorius	Vom Lebensgesetz und Wandel der Bildkunst . . . . .	230
Nietzsche	Das Apollinische und das Dionysische . . . . .	235
Wölfflin	Das <i>Lineare</i> und das <i>Malerische</i> . . . . .	240
Klee	Wege des Naturstudiums und die bildnerischen Mittel . . . . .	245
Heise	„Revolution des Viaduktes“ von Paul Klee . . . . .	250
Haftmann	„Triebkräfte der Erde“ von Fritz Winter . . . . .	253
Gentz	Architektur als Symbol . . . . .	254
Mies van der Rohe	Das Schöne ist der Glanz des Wahren . . . . .	255
Gropius	Architektur — gestern und heute . . . . .	257
Barlach	Der plastische Blick . . . . .	258
Groll	Marginalien über den Film . . . . .	260
Kessel	Die Fähigkeit des Films zur Kunst . . . . .	262
Hoffmann (E. Th. A.)	Über die Musik . . . . .	265
Hindemith	Gradus ad Parnassum . . . . .	265
Clark	Über das Kunstverständnis des Publikums . . . . .	268

## DER MENSCH UND DIE TECHNIK

de Saint-Exupéry	Das Flugzeug . . . . .	270
Kessel	Sport — aus der Perspektive des Rennwagens . . . . .	272
Jaspers	Der große historische Einschnitt innerhalb der Technik . . . . .	274
Heuß	Die Bewertung der modernen Technik . . . . .	277

Niebuhr	Die Krise unserer Zeit . . . . .	283
Weber (Alfred)	Perspektiven . . . . .	287
Benn	Gebührt Carleton ein Denkmal? . . . . .	289
Jaspers	Der Begriff des Sozialismus . . . . .	294
Sawatzki	Automation . . . . .	297
Schmid	Freizeitgestaltung — ein kulturelles und soziales Problem	301
	Zwei Tage ohne etwas . . . . .	302
de Saint-Exupéry	Ist Mozart zum Tode verurteilt? . . . . .	303

Aphoristische Beiträge außerdem von Georges Duhamel (S. 22), Robert Dvorak (S. 282), Herbert Groß (S. 287), Georg Hamann (S. 143), Friedrich Hebbel (S. 91), Friedrich Wilhelm Hegel (S. 156), Friedrich Hölderlin (S. 185), Heraklit (S. 5), Friedrich Georg Jünger (S. 282), Franz Kafka (S. 206), Immanuel Kant (S. 22), Erhart Kästner (S. 33), Wilhelm Lehmbrock (S. 224), Kurt Leonhard (S. 234), Mao Tse Tung (S. 268), Franz Marc (S. 5), Charles de Montesquieu (S. 60, 103), Emil Nolde (S. 268), Heinrich Pestalozzi (S. 150), Reinhard Piper (S. 10, 216), Arthur Schnitzler (S. 84), Paul Valéry (S. 108), Emilio Vedova (S. 234), Wilhelm II. (S. 268)

## BILDQUELLENNACHWEIS

Archiv des Herausgebers: Abb. 2, 4, 6, 8, 10, 11, 13, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 32, 34, 35, 36, 40, 41, 42; Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart: Tafel 9; Editions d' Art Albert Skira, Genf: Tafel 6; A. Eggers Verlag, Köln: Abb. 1, 37, 38; Foto Marburg: Tafel 1, 2; Galerie Günther Franke, München: Tafel 5; Hirmer Verlag, München: Abb. 30, 31; Bildhauer Fritz Koenig, Landshut: Abb. 5; Kunsthalle Hamburg: Tafel 10, Abb. 9; Kunstmuseum Bern: Abb. 3; Museo civico, Tarquinia, Italien: Abb. 39; R. Piper & Co Verlag, München (Foto Ilse Schneider-Lengyel): Tafel 7; Eugen Proebst, Landshut: Abb. 12, 33; Rheinisches Landesmuseum Bonn: Tafel 4; Rijksmuseum Kröller-Müller, Otterlo, Holland: Tafel 13; Staatliche Graphische Sammlung, München: Abb. 14; Zentralinstitut für Kunstgeschichte, München: Abb. 7.

